

Gebäude/Umfeld

Bauantrag für erstes Wohngebäude auf Berliner Osthafenareal eingereicht – 68 neue Wohnungen in direkter Spreelage

Auf dem Berliner Osthafenareal wird künftig auch gewohnt: Bis Mitte 2015 entsteht auf dem ehemaligen Industriegelände im beliebten Stadtteil Friedrichshain das erste Wohngebäude. Noch dieses Jahr soll mit dem Bau der 68 Wohneinheiten begonnen werden. Bauherr des sechsgeschossigen Gebäudekomplexes ist die Hamburger Wulff Hanseatische Bauträger GmbH (WHB). Nach dem Entwurf des Architekten Sergei Tchoban werden auf einer Gesamtwohnfläche von über 5.400 Quadratmetern 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen errichtet - alle mit Balkon oder Terrasse sowie direktem Blick auf die breiteste Stelle der Spree. Zudem wird es 37 Tiefgaragenstellplätze und 19 Außenstellplätze geben. Vertriebsstart der Eigentumswohnungen ist ab Spätsommer 2013.



Stralauer Allee Uferblick

„Das Osthafenareal ist von gewerblichen Bauten geprägt - wir sind die Ersten, die nun auch Wohnraum schaffen“, erklärt Michael Miersch, zuständiger Projektleiter bei der Wulff Hanseatischen Bauträger GmbH (WHB). „Wir möchten mit dem Projekt an der Stralauer Allee unter anderem den Menschen, die im direkten Umfeld arbeiten, die Möglichkeit bieten, in der Nähe des Arbeitsplatzes zu wohnen.“ Im Gebäudekomplex entsteht ein Mix aus 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Flächen von 50 bis 130 Quadratmetern.

Seit Ende Juni ist der Bauantrag für das Projekt in der Stralauer Allee 5 eingereicht. Die WHB plant noch in diesem Jahr mit dem Bau der 68 Eigentumswohnungen auf dem ehemaligen Gelände der Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA) zu beginnen. Das 25-Millionen-Euro-Projekt liegt direkt an der Spree im aufstrebenden Stadtteil Berlin-Friedrichshain - von der Stralauer Allee etwas zurückgesetzt. Auch namhafte Unternehmen der Medien- und Kommunikationsbranche, wie etwa der Musiksender MTV oder Universal Music, schätzen die außergewöhnliche Lage und haben sich bereits am Spreeufer niedergelassen. Kulturelle und touristische Hotspots, zum Beispiel die East Side Gallery oder die Oberbaumbrücke, sind vom Projektstandort fußläufig zu erreichen. Die Fertigstellung des sechsgeschossigen Gebäudes mit über 5.400 Quadratmetern Wohnfläche ist für das zweite Quartal 2015 geplant.

Durch die V-förmige Architektur des Gebäudes hat ein Großteil der Wohnungen - nicht nur von Terrasse oder Balkon - einen direkten Blick auf die Spree an ihrer breitesten Stelle. Der Entwurf des Architekten Sergei Tchoban nimmt mit runden organischen Formen der weißen Feinputzfassade die Thematik des vorbeifließenden Wassers auf. „Es freut uns, dass wir das renommierte Architektur- und Stadtplanungsbüro nps tchoban voss für die Zusammenarbeit gewinnen konnten“, so Miersch. Eine weitere Besonderheit des Wohnhauses ist das komplett verglaste Atrium. Der großzügige Eingangsbereich erinnert an eine Hotel-Lobby: die große Halle erstreckt sich hinauf bis zum sechsten Stock.

„Mit Hilfe der Otto Wulff Bauunternehmung können wir das Bauvorhaben vor Ort eigenständig realisieren“, erklärt Miersch. Das Gebäude wird nach der neuen EnEV 2012 erbaut und mit modernster Haustechnik ausgestattet: Die Heizungsanlage wird mit Fernwärme betrieben und das kontrollierte Be- und Entlüftungssystem sorgt für ein optimales Raumklima. Die Wohnungen werden standardmäßig mit einer hochwertigen Innenausstattung versehen - natürlich auch unter Berücksichtigung der Ausstattungswünsche der zukünftigen Eigentümer. Sechs der 68 Wohnungen werden zudem barrierefrei gestaltet. Außerdem steht den Bewohnern eine Tiefgarage mit 37 Stellplätzen sowie 19 Außenstellplätze zur Verfügung.

Geschäftsführer Stefan Wulff ist überzeugt von der Erschließung des Berliner Marktes: „Wir als hanseatisches Unternehmen glauben an die Zukunft und das Potenzial des Berliner Immobilienmarktes - zumal sich Stadtteile wie Friedrichshain wachsender Beliebtheit erfreuen. Nachdem sich die Dolziger Höfe schon im Bau befinden, wird die Stralauer Allee unser zweites großes Projekt in Berlin.“

Wulff Hanseatische Bau-träger GmbH

Die Wulff Hanseatische Bau-träger GmbH (WHB) ist ein Unternehmen der Otto Wulff Gruppe und fördert seit gut drei Jahrzehnten den Bau von Immobilien in attraktiven Wohnlagen. Mit führenden Architekturbüros hat WHB beispielsweise bereits über sechzig Projekte in der Hansestadt Hamburg entwickelt und - mit technischer und baulicher Unterstützung der Otto Wulff Bauunternehmung schlüsselfertig realisiert. www.whb-hamburg.de

Eckhard Schönknecht

Fünzig Prozent bei der Werbung sind immer rausgeworfen. Man weiß aber nicht, welche Hälfte das ist. Henry Ford

Wir helfen Ihnen beim Suchen.

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de
